

Bekanntmachung.

Nachdem die Betreideute im hiesigen Verwaltungsbezirk bereits begonnen hat, so wird hierdurch darauf aufmerksam gemacht, daß das **Wehrenleben** ohne die Erlaubnis oder wider den erklärten Willen des betreffenden Feldbesitzers in allen Fällen als ein **strafbares Eigentumsvergehen** anzusehen ist und daß die Kente erst dann als beendet angesehen werden kann, nachdem die Stoppeln nachgerecht oder geschleppt worden sind und daß sonach schon das Betreten noch nicht nachgerechter oder geschleppter Felder ohne Genehmigung des betreffenden Besitzer als eine nach § 368, II des Reichsstrafgesetzbuchs mit **Geldstrafe bis zu 60 Mark** oder mit **Hast bis zu 14 Tagen** zu abnemde Uebertretung sich darstellt.

Königliche Amtshauptmannschaft Dresden-Ultstadt,

am 18. Juli 1893.

Dr. Schmidt.

[43]

Auf Fol. 7182 des Handelsregister für das unterzeichnete Amtsgericht ist heute die Firma **Heinrich Glattfelder** in Blauen und als deren Inhaber Herr **Gottfried Heinrich Glattfelder** dasselbe eingetragen worden.

Dresden, am 18. Juli 1893.

Königliches Amtsgericht, Abtheilung I b.

Dr. Neubert.

Flaß, S.

[25]

Bekanntmachung.

Montag, den 24. Juli, Vormittag 10 Uhr, soll bei dem unterzeichneten Proviant-Amt **Dresden-Albertstadt** im Fouragehofe eine Partie **Boggenkleie** an den Weißbiedenden öffentlich versteigert werden.

Königliches Proviant-Amt.

[14]

Nachdem beantragt worden ist: über den Nachlass des am 9. Juni 1893 verstorbenen Dr. med. Karl Wilhelm Hämpe, prakt. Arzt und Geburtsheiler in Wachwitz, das Konkursverfahren zu eröffnen, wird den Erben des genannten Hämpe, sowie dem bestellten Nachlassverwalter jede Berücksichtigung von Beständtheiten des Nachlasses hiermit untersagt.

Königliches Amtsgericht Dresden, Abtheilung I b.

19. Juli 1893.

Bekannt gemacht durch: Sekretär Hähner, Gerichtsschreiber. [32]

In dem Konkursverfahren über das Vermögen des Bädermeisters Hermann Richard Görlt in Lößnitz ist zur Abnahme der Schlüsselechnung des Verwalters, zur Erhebung von Einwendungen gegen das Schlüsselverzeichniß der bei der Vertheilung zu berücksichtigenden Forderungen und zur Geschlußfassung der Gläubiger über die nicht verwerthbaren Vermögensstücke der Schlüstermin auf

den 23. August 1893, Vormittag 9 Uhr,

vor dem Königlichen Amtsgerichte hierelbst, Voithinger Straße 1, I. Zimmer 69, bestimmt.

Dresden, den 21. Juli 1893.

Sekretär Hähner,

Gerichtsschreiber des Königlichen Amtsgerichts.

[51]

Versteigerung.

Montag, den 24. ds. Mts., Vormittag 11 Uhr, sollen in **Kirsten's Restauration in Neuweischau**

ca. 1300 Stück Mauerziegel, 1 Ziegenbock und 3 Gänse

gegen Baarzahlung versteigert werden.

Königliches Amtsgericht Dresden, am 21. Juli 1893.

Expedient Graichen, Gerichtsvollzieher. [50]

Privat-Bekanntmachungen.

Die Realschule zu Dresden-Friedrichstadt

als Lehr- und Erziehungsanstalt unter dem Namen „**Freimaurer-Institut**“ bekannt (gegründet im Jahre 1773), umfaßt dem Realschulgesetz vom 20. März 1884 gewöhnlich einen Lehrgang von 6 Jahren in 6 Klassen. Die Aufnahme von Schülern erfolgt vom 9. Lebensjahr an. An den mit gutem Erfolge vollendeten Lehrgang der 1. Klasse ist die Ertheilung des **Zeugnisses über die wissenschaftliche Befähigung für den Einjährig-Freiwilligen-Dienst** geknüpft, die erfolgreich bestandene Abgangsprüfung wird durch ein **Maturitätszeugnis** bestätigt.

Die Anstalt ist durch ihre gesamten Einrichtungen wie durch ihre Räumlichkeiten zur Aufnahme einer größeren Zahl von Pensionären, deren Erziehung unausgeführt überwacht wird, in vorzülicher Weise geeignet, sie verfolgt dabei den Zweck, ihre Pfleglinge zu selbstständiger Thätigkeit und Lebensführung hinzuleiten.

Anmeldungen für Wiederbeginn der Schule nach Schluss der Sommerferien (14. August) oder den Michaelstermin (2. Oktober) werden an untenstehende Adresse erbeten. Prospekte werden auf Wunsch bereitwilligst zugesandt.

Dresden, im Juli 1893.

Dr. B. Krumblegel, Direktor.

Den Herren Landwirthen und Besitzern von Vieh empfiehlt
Concentriertes Fluid,
sicheres Mittel bei Lahmen, Verstauchungen, Dehnung und Überanstrengungen, Flasche 1 R. 25 Pf. Holl. Nähr- u. Heilpulver für Kühe, Baquet 60 Pf. Engl. Pferdepulver, Baquet 60 Pf. Fresspulver für Schweine, Baquet 35 Pf. Depot sämmtlicher allo- und homöopathischer Veterinärheilmittel Dresden-Reut., am Markt Nr. 8 und 4, Apotheke „Zum Schwan“. [2]

Hafftmanns Magenbitter

Specialität von Joh. Gottl. Hafftmann, Pirna, ist ein seit einem Jahrhundert eingeführter und durch seine aromatische Bittere allgemein beliebter Liqueur. Lager in Originalflaschen bei: Herrn F. A. Siegert, Weinstopp. Die übrigen Verkaufsstellen sind durch meine Plakate erkennlich.

G. E. Höfgen, Kinderwagen-Fabrik,

Königsbrückstraße 56,

Zwingerstraße 8.

Telephon-Nr. 622 u. Nr. 815.

Grosse Auswahl

in:

Kinderwagen . . . von 12—120 R.
Kinder-Fahrtstühlen . . . 9—45 .
Kräutewagen . . . 36—150 .
Kinder-Bettstühlen . . . 12—60 .
Puppenwagen . . . 3—20 .
Kinderstühle . . . 10—25 .

Extra-Aufertigung nach Angabe.

Reparaturen schnell und billig.

Kataloge mit Abbildungen gratis.



Möbel-Hallen.

Auswahl vollständiger Ausstattungen, reich und imitirt, in Russbaum, Mahagoni, Eiche u. s. w.

Sophas und Garnituren.

Musterzimmer zur Ansicht.

Rococo-Möbel.

Billigste Preise.

Dresden, 3 Moritzstraße 3.

August Böhme.

Amandus Wahl, Schneider.

Haupt-Geschäft: Dresden, Bettiner Straße 30.

Filiale: Kemnitz b. Dresden, Meißner Straße 31.

[13] — gegenüber dem Bettinschlößchen — empfiehlt sich zur

Aufertigung feiner Herren-Garderobe nach Maß.

Gleichzeitig empfiehlt ich mein Lager selbstgefertigter Herren- u. Knaben-Garderobe, sowie Arbeitshosen. — Prompte Bedienung! Solide Preise!

Pock-Holz-Kegel-Kugeln.

in größter Auswahl, von 16 bis 19 cm, verkaufe mit 3½—5 Mark pro Stück.

[29] Alexander Ebert, Dresden, Böhmischa Straße 37.

Baumaterialien,

als: Thüringer und böhmischen Weißkalk, stets frisch, Portland-Cement, Steinzeugröhren, Viehtröge, Fußbodenplatten, geschnittene und rohe Sandsteine in allen Dimensionen, Breiter und Latten, alle Sorten Stangen, Riegel, Bohnenstangen und Weinpähle empfiehlt zu billigsten Tagespreisen **Kohlen- und Holzhandlung Franz Rothe, Bahnhof Radebeul.** [5]

100 Centner

Russbaum-Schwarten, für Stuhlbauer passend, verkaufe mit 4 Mark pro Centner [30] Alexander Ebert, Dresden, Böhmischa Straße 37.

Oberarzt a. D. Tischendorf, prakt. Arzt, Dresden-A. Annenstraße 58, I. heißt alle geheimen Krankheiten und deren Folgen; Geschwüre, Horn- u. Blasenleiden, Schwäche usw. B. spr. 1½—1¼ u. Abdo. 7—8. Auß. briefl.

Geschlechts- u. Hautkrankheiten, Folgen d. Onanie, Weißfluß, Periodenföhr., alte Wunden, offne Brusthöhlen, Krampfadernschwüre, Salzfluß u. Bettläsionen heißt Wittig in Dresden, Scheffelstr. 31, II. Zu spr. v. 9—4.

Elysium Räcknitz.

Jeden Sonntag **Ballmusik**. Achtungsvoll W. Illgen.

Gasthof Goppeln.

Morgen großes Schweinsprämiens - Vogelschicken ohne Nieten, verbunden mit Karrousselbelustigung. Illumination und Ballmusik, wozu freundlich einladet A. Schäfer.

Gasthof zu Nickern.

Sonntag, den 23. Juli, starkbes. Ballmusik u. Garten-Frei-Konzert (Streichmusik). Achtungsvoll Mag. Schwager. [46]

Gasthof Stetzsch.

Sonntag, den 23. Juli, starkbes. Ballmusik, wozu ergebnist einladet R. Bauer.